

Unterjährige Finanzberichterstattung (zum Jahresende 2012)

Große Zahlen für den Gesamthaushalt

*Hinweis: Bei den Zahlen handelt sich noch um vorläufige Werte mit Stand 28.01.2013.
Geringfügige Änderungen sind aus diesem Grunde noch möglich!*

Gemäß dem Konzept zur unterjährigen Finanzberichterstattung im Ältestenrat und Finanzausschuss wird turnusgemäß über die vorläufigen Ergebnisse zum Jahresende von ausgewählten Werten, die für den Haushalt von besonderer Bedeutung sind, berichtet.

Wichtige Erträge

Im Bereich der Steuererträge inklusive der Umlagen konnten die Planzahlen von insgesamt 729,9 Mio. Euro bei einem vorläufigen Iststand von 703,3 Mio. Euro nicht ganz erreicht werden. Während die Einkommensteuer noch knapp 5 Mio. Euro über dem Planwert liegen wird, konnte die Gewerbesteuer den Zielwert von 413,1 Mio. Euro mit einem Ist von 379,1 Mio. Euro nicht erreichen. Grundsteuer und Umsatzsteuer liegen relativ nahe an den Planansätzen.

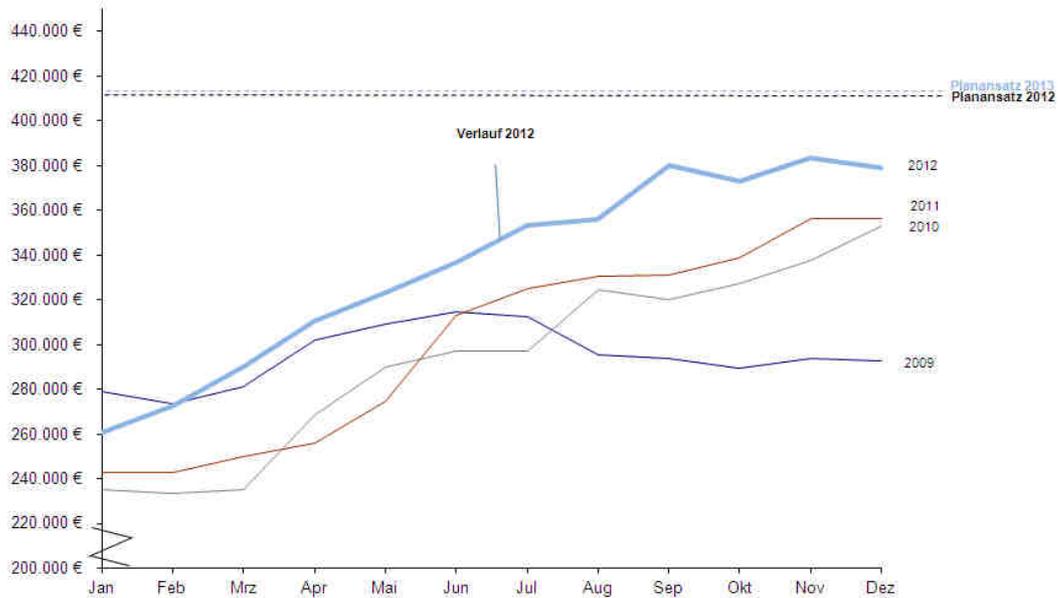
Die folgende Tabelle weist die mit Steuererträgen in Zusammenhang stehenden Werte auf.

Bezeichnung	Ansatz 2012	Bescheid / vorläufiges Ist	Verbesserung (-) / Verschlechtg. (+)
Grundsteuer A	- 240.000 €	- 419.717 €	- 179.717 €
Grundsteuer B	- 113.500.000 €	- 112.016.864 €	1.483.136 €
Gewerbesteuer	- 413.070.000 €	- 379.061.091 €	34008.909 €
Anteil an der Einkommensteuer	- 205.340.000 €	- 210.022.456 €	- 4.682.456 €
Anteil an der Umsatzsteuer	- 41.576.000 €	- 41.860.508 €	- 284.508 €
Umsatzsteuer Härteausgleich	- 2.387.208 €	- 2.360.720 €	26.488 €
Einkommensteuerersatz	- 18.465.000 €	- 18.848.431 €	- 383.431 €
Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	32.343.300 €	31.101.881 €	- 1.241.419 €
Gewerbesteuerumlage (D. E.)	32.343.300 €	30.213.255 €	- 2.130.045 €
	- 729.891.608 €	- 703.274.651 €	26.616.957 €

Hinweis: Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

Die unterjährige Gewerbesteuerentwicklung 2012 zeigt über einen weiten Verlauf des Jahres eine ansteigende Kurve. Im letzten Drittel des Jahres setzte eine deutliche Stagnation der Einnahmen (bedingt u.a. durch größere Rückzahlungen) ein.

Abbildung 1: Unterjährige Entwicklung „laufendes Soll“ bei Gewerbesteuer (in TEuro)



Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2012 sind bekanntermaßen um über 10 Mio. Euro höher ausgefallen als im Haushaltsplan veranschlagt wurde.

Nachrichtlich: Im laufenden Jahr 2013 werden die Schlüsselzuweisungen auf die Rekordsumme von 180,6 Mio. Euro steigen. Dies sind 17,6 Mio. Euro mehr als der Planwert für 2013.

Die Tabelle zeigt eine Auswahl von Zuweisungen des Jahres 2012:

Bezeichnung	Ansatz 2012	Bescheid / vorläufiges Ist	Verbesserung (-) / Verschlechtg. (+)
Schlüsselzuweisung	- 137.600.000 €	- 148.395.120 €	- 10795.120 €
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand Art.7FAG	- 16.889.200 €	- 16.890.614 €	- 1.414 €
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	- 80.900 €	- 80.913 €	- 13 €
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand, Heimaufsicht	- 4.067.400 €	- 4.047.046 €	20.354 €
Vom Land: Zuweisung (Veterinäraufgaben + Futtermittelkontrolle)	- 379.400 €	- 379.472 €	- 72 €
Vom Land: Zuweisung (Lebensmittelkontrolle)	- 131.400 €	- 131.473 €	- 73 €
Zuweisung nach Art. 9 Abs. 6 FAG (WWA)	- 165.000 €	- 165.000 €	- €
Anteil am Kraftfahrzeugsteueraufkommen	- 5.596.500 €	- 5.596.591 €	- 91 €
	- 164.909.800 €	- 175.686.229 €	- 10.776.429 €

Umlagen

Die folgende Tabelle beinhaltet als bedeutsame Umlagen den Anteil an der Krankenhausumlage und die Bezirksumlage. Bei beiden fiel der Bescheid niedriger aus als veranschlagt.

Bezeichnung	Ansatz 2012	Bescheid / vorläufiges Ist	Verbesserung (-) / Verschlechtg. (+)
Anteil an der Krankenhausumlage	9.704.000 €	7.781.438 €	- 1.922.562 €
Bezirksumlage	149.905.000 €	145.434.894 €	- 4.470.106 €

Verschuldung

Der Verschuldensabbau wurde zum Jahresende bereits in der Presse thematisiert.

Betrachtet man die Kernstadt und die steuerfinanzierten Eigenbetriebe NürnbergStift, Frankenstadion, NürnbergBad, SÖR und die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Herpersdorf, die zum Jahresende aufgelöst wurde, so ergibt sich eine Reduzierung der Schuldenlast um 12,1 Mio. Euro. Die geplante Nettoneuverschuldung für diese Auswahl hatte im Haushaltsplan noch 31,4 Mio. Euro betragen.

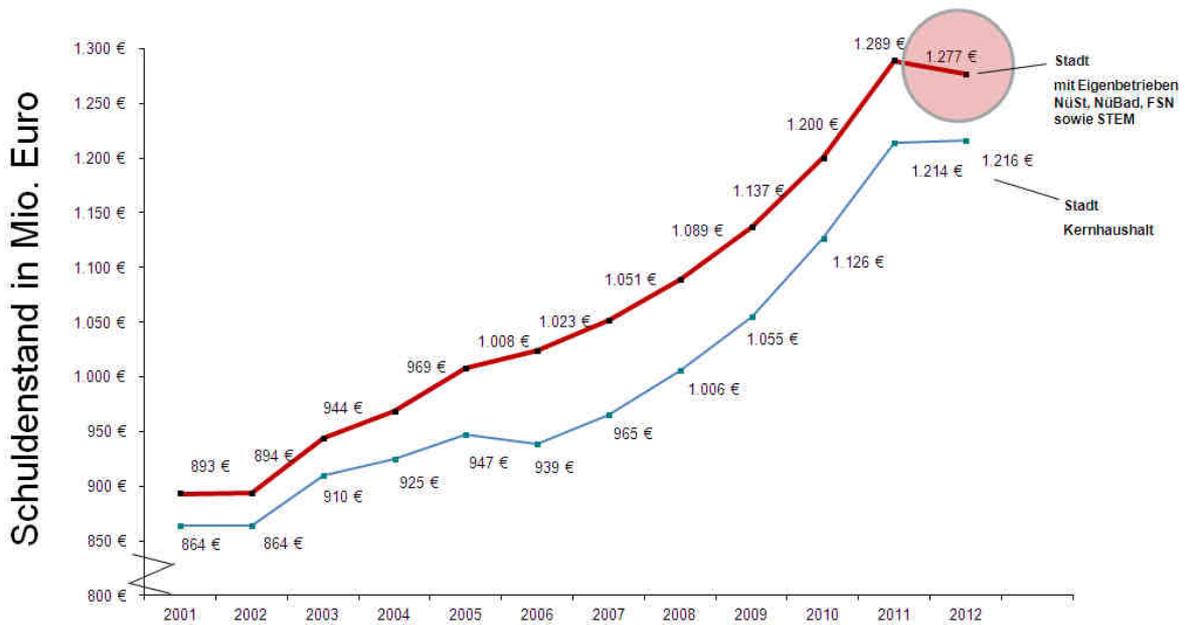
Für den Kernhaushalt alleine betrug die Nettoneuverschuldung 2,0 Mio. Euro gegenüber geplanten 29,5 Mio. Euro.

Eigenbetriebe	Zum 31.12.2010 in Mio. EUR	zum 31.12.2011 in Mio. EUR	zum 31.12.2012 in Mio. EUR	Abw. z. Vj. in Mio. EUR
Kernhaushalt	1.126,2	1.214,0	1.216,0	2,0
NürnbergStift	12,3	11,9	11,5	-0,4
Frankenstadion	30,8	28,9	27,0	-1,9
NürnbergBad	19,8	23,0	22,2	-0,8
Regiebetrieb Herpersdorf	11,4	11,0	0,0	-11,0
Gesamt	1.200,5	1.288,8	1.276,7	-12,1

Nachrichtlich:

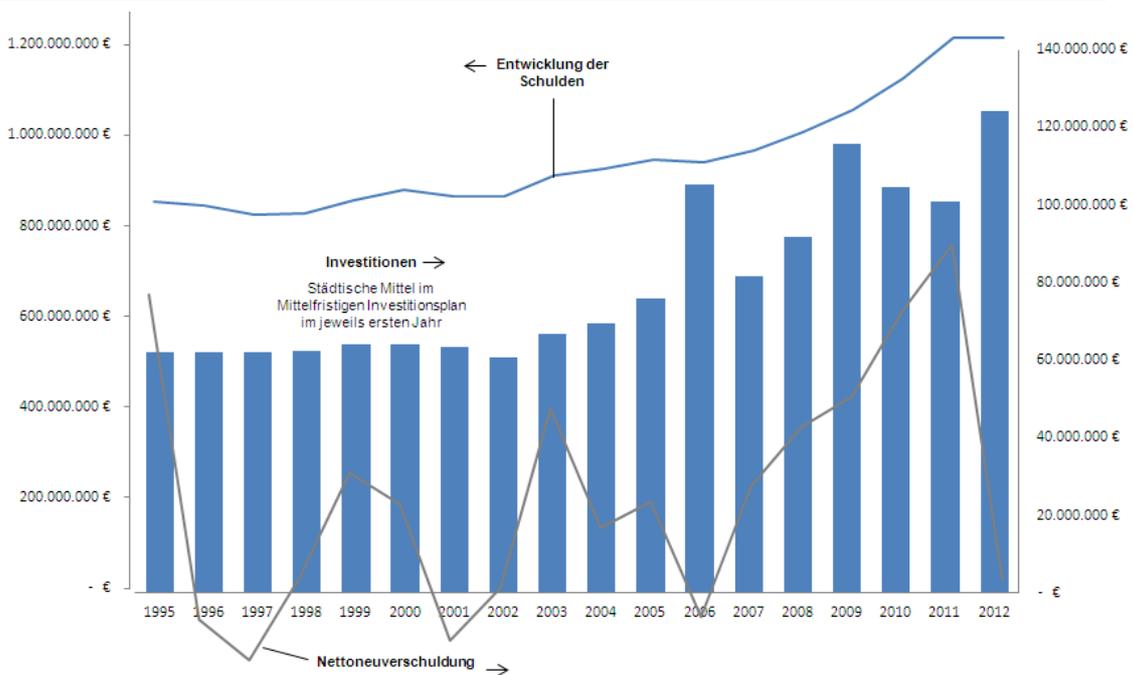
ASN		120,4	110,1	-10,3
SUN		379,1	367,9	-11,2
Gesamt einschließlich gebührenfinanzierter EB		1.788,3	1754,7	-33,6

Abbildung 2: Entwicklung des Schuldenstandes (in Mio. Euro)



Die folgende Abbildung illustriert den Zusammenhang zwischen der Schuldenentwicklung (linke Achse) seit 1995 und dem Anstieg der Investitionen (hier städtische Mittel im MIP im jeweils ersten Jahr – rechte Achse). Ferner ist die Kurve der Nettoneuverschuldung (rechte Achse) abgebildet. Die Grafik zeigt deutlich, dass im vergangenen Jahr der Zusammenhang zwischen hohen Investitionen und großer Nettoneuverschuldung durchbrochen werden konnte.

Abbildung 3: Schulden und Investitionen



Liquidität

Die Liquidität hat sich zum Jahresende sehr positiv entwickelt. Die 83 Mio. Euro Kassenstand zum Jahreswechsel sind allerdings als Stichtagbetrachtung zu relativieren, da eine für Dezember vorgesehene Zahlung des Jugendamtes (Förderung nach dem BayKiBiG) in Höhe von 18 Mio. Euro erst am 2. Januar 2013 valutiert werden konnte.

Kassenkredite wurden wie bislang nur zur unterjährigen Liquiditätssteuerung verwendet. Die durchschnittlich höchste Inanspruchnahme fand mit 29 Mio. Euro im April statt. In 7 von 12 Monaten wurden keine Kassenkredite in Anspruch genommen.

Abbildung 4: Durchschnittliche Entwicklung der Kassenkredite, Festgelder und Tagesgelder 2012

